

Pressemitteilung 3/2020

Halle (Saale), den 18. Februar 2020

Presseeinladung zur IWH-Konferenz „Europas Finanzmarkt: Zwangsehe oder lose Bekanntschaft?“ am 26. Februar 2020

Ein Jahrzehnt nach der weltweiten Finanzkrise steht das Finanzsystem noch immer vor enormen Herausforderungen. Wie diese in Europa gemeistert werden können, ist Thema einer hochkarätig besetzten Tagung am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Zur Eröffnung spricht Claudia Buch, Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank.

Die deutsche Öffentlichkeit blickt beunruhigt auf das anhaltende Zinstief und die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Die Geschäftsbanken müssen sich zehn Jahre nach der Finanzkrise unter schwierigen Bedingungen behaupten – Stichworte schwache Gewinne, strengere Regulierung und digitale Konkurrenz. Außer Frage steht, dass ein vereintes Europa einen gemeinsamen Finanzmarkt braucht. Wie dieser ausgestaltet werden soll, ist Thema der Konferenz am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Das IWH bündelt in seiner Abteilung Finanzmärkte international gefragte Expertise auf diesem Gebiet.

Zum Auftakt spricht die frühere IWH-Präsidentin und heutige Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank, Claudia Buch, über die Rolle von evidenzbasierter Politik. Weitere Vorträge beleuchten die Themen Kreditzyklen und Finanzstabilität, die europäische Bankenunion sowie die Frage, ob es einen Zusammenhang zwischen politischen Partikularinteressen und der Ertragsschwäche von Banken gibt. Ein Podiumsgespräch beschließt das Programm. Neben den IWH-Finanzmarktforschern begrüßen wir zu dieser Tagung eine Reihe renommierter Gäste, darunter den Bonner Wirtschaftswissenschaftler Moritz Schularick, den Europaabgeordneten Sven Giegold, Sabine Lautenschläger, Mitglied des EZB-Direktoriums a. D., und Jörg Rocholl, Präsident der European School of Management and Technology in Berlin.

Wir laden Sie zur Berichterstattung ein und bitten um Anmeldung per E-Mail: presse@iwh-halle.de.

Termin: Mittwoch, 26. Februar 2020, 09:50 bis 15:30 Uhr

Ort: Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstraße 8, 06108 Halle (Saale) – Konferenzsaal im Erdgeschoss

Programm auf den folgenden Seiten dieser PDF oder unter:

<https://www.iwh-halle.de/ueber-das-iwh/veranstaltungen/detail/europas-finanzmarkt-zwangsehe-oder-lose-bekanntschaft/>

ohne Sperrfrist

Pressekontakt
Rafael Barth
Tel +49 345 7753 832
presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle e. V.
(IWH)
Tel +49 345 7753 60
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de


Pressekontakt

Rafael Barth

Tel +49 345 7753 832

presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf Twitter

 Das IWH auf Facebook

Die [IWH-Expertenliste](#) bietet eine Übersicht der IWH-Forschungsthemen und der auf diesen Gebieten forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die jeweiligen Experten für die dort aufgelisteten Themengebiete erreichen Sie für Anfragen wie gewohnt über die [Pressestelle des IWH](#).

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 96 selbstständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.

Tagung „Europas Finanzmarkt: Zwangsehe oder lose Bekanntschaft?“

am 26. Februar 2020 in Halle (Saale)

Mittwoch, 26. Februar 2020

09:50

Begrüßung und Eröffnung

Professor Michael Koetter, Ph.D., IWH und
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

10:00

Eröffnungsvortrag: Transformation und Finanzmärkte: Die Rolle evidenzbasierter Politik

Professorin Dr. Claudia M. Buch, Vizepräsidentin der
Deutschen Bundesbank

10:30

Kreditzyklen und Finanzstabilität

Professor Dr. Moritz Schularick,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

11:00

Integration der Finanzmärkte in der EU

Professor Jörg Rocholl, Ph.D., Präsident der European
School of Management and Technology, ESMT Berlin

11:30

Kaffeepause

11:45

„May the Force Be with You“: Was Gebiets- standsreformen nach der Wende mit Banken zu tun haben

Professor Michael Koetter, Ph.D.

12:15

Die europäische Bankenunion

Juniorprofessorin Lena Tonzer, IWH und
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

12:45

Mittagspause mit Imbiss

Tagung „Europas Finanzmarkt: Zwangsehe oder lose Bekanntschaft?“

Mittwoch, 26. Februar 2020

13:30

Podiumsgespräch:
„Europäische Finanzmarktunion: Zu viel des
Guten, nicht gut genug oder genug Gutes?“

Moderation:

Margaret Heckel
Journalistin und Autorin

Teilnehmende:

Sven Giegold, Mitglied des Europäischen Parlaments

Professor Reint E. Gropp, Ph.D., Präsident des IWH
und Professor für Volkswirtschaftslehre an der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dr. Axel Kunde, Abteilungsleiter, Single Resolution
Board, Brüssel

Sabine Lautenschläger, Mitglied des Direktoriums der
Europäischen Zentralbank a.D.

15:20

Schlussbemerkungen
Professor Reint E. Gropp, Ph.D.

15:30

Ende der Veranstaltung

Tagungsort:

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Kleine Märkerstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Konferenzsaal, Erdgeschoss

Anmeldung: E-Mail: Annett.Hartung@iwh-halle.de,
Anmeldefrist: 17. Februar 2020

Informationen für Anmelder/innen zu Veranstaltungen entnehmen
Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer [Website](#).

Kontakt: Professor Michael Koetter, Ph.D., Tel + 49 345 7753 727,
E-Mail: Michael.Koetter@iwh-halle.de

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

So erreichen Sie uns:

Vom Hauptbahnhof zum
IWH mit den Linien 4/7
(Kröllwitz) oder 9 (Göttin-
ger Bogen) oder zu Fuß
über die Leipziger Straße
(15 Minuten).

